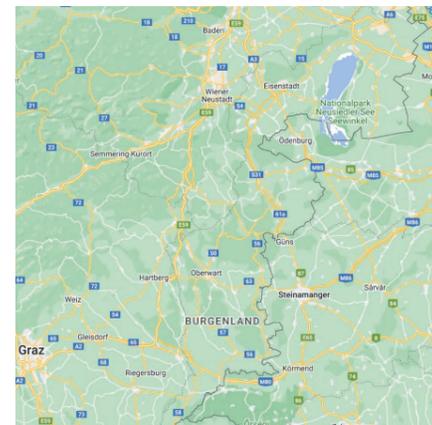


THEMENFELDER

- Stärkung der Orts- und Stadtkerne
- Baulandreserven- und Leerstandsaktivierung
- Transformation von Bestandsstrukturen
- Renaturierung und Entsiegelung
- Klimawandel und -anpassung
- Gestaltung öffentlicher Räume

STECKBRIEF

Stadtgemeinde Oberwart
 Fläche: 36,49 km²
 Einwohner*innen: 7.998 (1. Jan. 2023)
 Eingereicht durch: Gemeinde
 Bezugsraum: Stadtpark

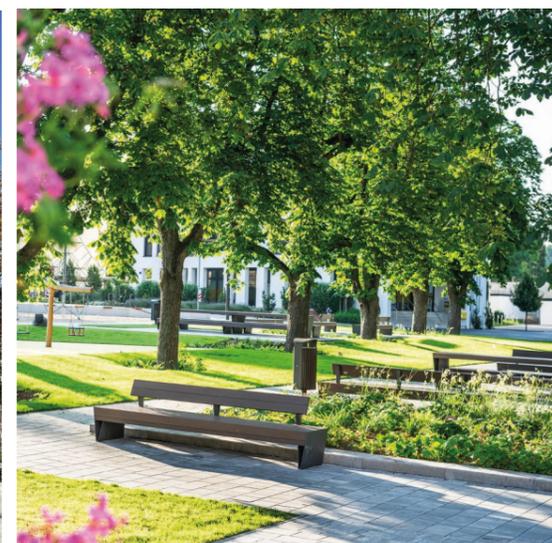
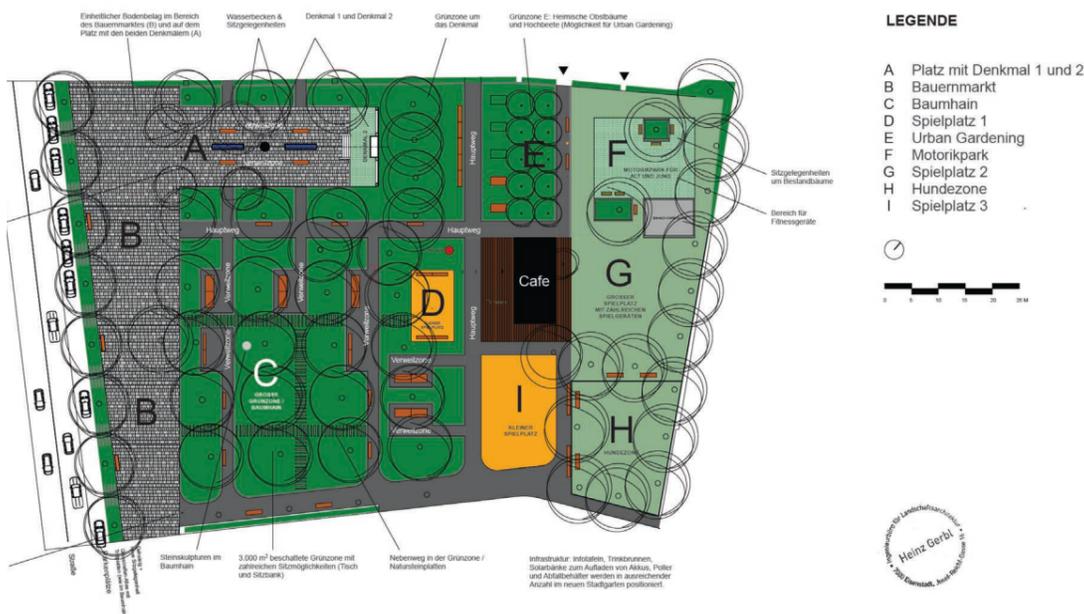


PROJEKTbeschreibung

Der neu gestaltete Stadtpark in Oberwart ist zu einem beliebten Treffpunkt für Menschen jeden Alters geworden. Er wurde sorgfältig geplant und gestaltet, um Spielvergnügen und Momente der Ruhe harmonisch inmitten des lebendigen Stadtzentrums zu vereinen. Mit einer Investition von 1,6 Millionen Euro hat die Stadt Oberwart den ehemaligen Kulturpark in einen Ort der Erholung und der Begegnung für alle Generationen verwandelt. Dieser Garten ist nicht nur ein Zeichen des Engagements für die Lebensqualität der Bürger:innen von Oberwart, sondern auch ein Ort, an dem Kommunikation und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Der neue Stadtpark ist nicht nur eine Bereicherung für die Bevölkerung, sondern auch für das ganze Stadtbild von Oberwart.

Im Rahmen des Projekts „Stadtpark Bürgerbeteiligung“ wurden die Bürger:innen von Oberwart von August bis Oktober 2020 dazu aufgerufen, ihre Ideen und Meinungen zur Umgestaltung des Stadtparks aktiv einzubringen. Die Resonanz war erfreulich hoch, und die während dieser Zeit entwickelten Ideen bildeten die Grundlage für die Umgestaltung des Stadtparks. Die Einbettung des Parks in ein Gesamtkonzept für die Innenstadt sowie die schrittweise Entwicklung und Verwandlung in einen naturnahen Stadtpark unter Einbindung der Bevölkerung waren nur zwei aus einer ganzen Liste von Wünschen, die die Oberwarter:innen im Rahmen der Bürgerbeteiligung an die politischen Verantwortungsträger:innen herangetragen haben.

Zusätzlich fanden zwei Parkbegehungen mit Bürger:innen der Stadt Oberwart und dem Bürgermeister bzw. Vertreter:innen der Gemeinde statt, bei denen individuelle Wünsche und Ideen zur Ausstattung und Nutzung des Parks persönlich geäußert werden konnten. Die Ergebnisse dieser Begehungen waren äußerst vielfältig und flossen ebenfalls in den weiteren Gestaltungsprozess mit ein.



**S T A D T
O B E R
W A R T**